

Hinweis zur Herstellung von Hausanschlüssen

Gebäude mit Keller

Die Stadtwerke Nettetal verwenden bei der Verlegung für alle Versorgungsanschlüsse (Elektro, Gas, Wasser sowie Telekom und Kabel TV) eine sogenannte Mehrspartenhauseinführung. Das erforderliche Futterrohr für die Hauseinführung sollte schon beim Bau des Kellers eingegossen oder eingemauert werden, um ein nachträgliches Bohren oder Stemmen in der neuen Kellerwand zu vermeiden. Dies erspart Zeit und Kosten und ist aus bauphysikalischen Gründen empfehlenswert. Das Futterrohr hat einen Durchmesser von 200 mm und soll in die Ecke eines der Straße zugewandten Kellerraumes mit einem Abstand von 40 mm von der Seitenwand eingebaut werden. Die vertikale Höhe des Futterrohres muss gewährleisten, dass der Wasseranschluss draußen frostfrei verlegt werden kann und bei fertiger Erdoberfläche eine Überdeckung von 1,00 m aufweist. Das Futterrohr kann vom Materiallager der Stadtwerke Nettetal, Leuther Straße 21, vor Baubeginn abgeholt werden.

Gebäude ohne Keller

Bei nicht unterkellerten Gebäuden wird eine Mehrspartenhauseinführung von den Stadtwerken eingebaut und macht eine vorherige terminliche Abstimmung erforderlich. Der Einbau muss vor dem Gießen der Bodenplatte erfolgen.

Das nachfolgende Installationsbeispiel zeigt eine Mehrspartenhauseinführung im Keller.

